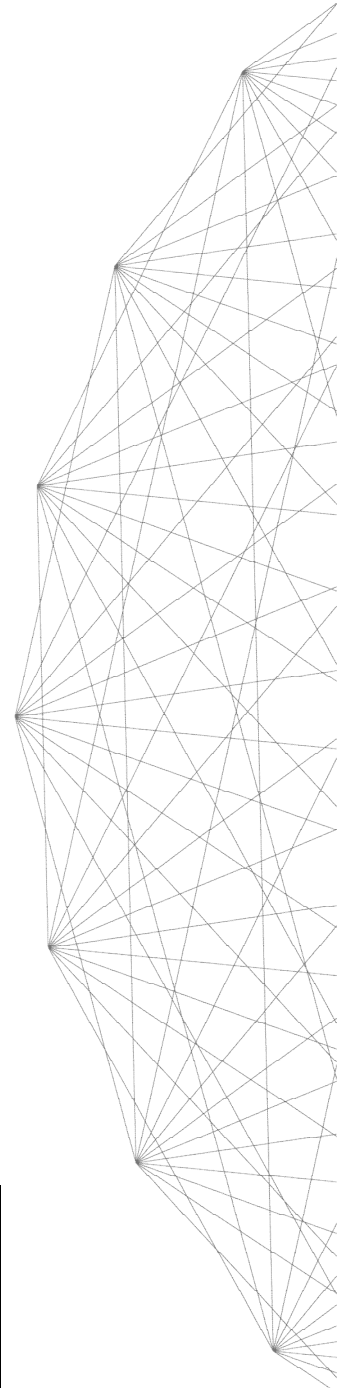


Kalenderwoche: \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_

## SCHMERZTAGEBUCH / KOSTENTABELLE

| Tag | Beschwerde / Schmerzen / Medikamente | Leich<br>Std. | Mittel<br>Std. | Schwer<br>Std. |
|-----|--------------------------------------|---------------|----------------|----------------|
| MO  |                                      |               |                |                |
| DI  |                                      |               |                |                |
| MI  |                                      |               |                |                |
| DO  |                                      |               |                |                |
| FR  |                                      |               |                |                |
| SA  |                                      |               |                |                |
| SO  |                                      |               |                |                |

| Datum | Auslage / Verdienstentgang / Schaden | Betrag in EUR |
|-------|--------------------------------------|---------------|
|       |                                      |               |
|       |                                      |               |
|       |                                      |               |
|       |                                      |               |
|       |                                      |               |
|       |                                      |               |



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Rechtsprechung nutzt Dauer und Intensität der Schmerzen und deren Auswirkung auf den Gesundheitszustand als relevante Abgrenzungskriterien zur Bemessung des Schmerzensgeldes. Hinsichtlich der Intensität der Schmerzen wird zwischen **leichten**, **mittleren** und **starken** Schmerzen unterschieden. Ein **starker** Schmerzzustand liegt vor, wenn Schmerz- und Krankheitsgefühl den Verletzten so beherrschen, dass er trotz Behandlung oder gerade wegen dieser nicht in der Lage ist, sich selbst von diesem Zustand zu abstrahieren, in dem er sich nicht ablenken, an nichts erfreuen kann, in dem er nur im wahrsten Sinne des Wortes ein Leidender, ein Schwerkranker ist. **Mittelstarker** Schmerzzustand liegt vor, wenn sich dieser mit der Fähigkeit, sich von ihm zu abstrahieren, die Waage hält, wenn der Kranke also schon zu gewissen Interessensverwirklichungen bereit und fähig ist. Bei **leichtem** Schmerzzustand ist der Kranke schließlich in der Lage über den Schmerzzustand zu dominieren. Er kann sich zerstreuen und ablenken und allenfalls sogar einer entsprechenden Arbeit nachgehen kann, wiewohl er keineswegs frei von Schmerzen und Unlustgefühlen ist.

Bitte tragen Sie im Schmerztagebuch für (jede Kalenderwoche extra) ein,

- **welche Beschwerden bzw Schmerzen** Sie
- bei **welchen Tätigkeiten** (zB Stiegensteigen, Laufen, Bügeln, Stehen, Schlafen, Radfahren, Sitzen, Bücken, usw) hatten bzw welche Tätigkeiten sie gar nicht ausführen konnten,
- welche **Intensität** diese erreichten (leicht, mittel, schwer) ,
- **wie lange** die Schmerzen / Beschwerden gedauert haben (in Stunden) und
- **welche Medikamente** Sie in welcher Dosierung eingenommen haben.

**Sammeln** sie darüber hinaus sämtliche **Belege und Rechnungen** für die mit der Heilbehandlung in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Aufwendungen wie: Heilbehelfe, Medikamente, Therapiekosten, Taxi. Bitte tragen Sie in der **Kostentabelle** ein, welche zusätzlichen Auslagen Ihnen durch die Verletzung entstanden sind:

**Sammeln** Sie Ihre kompletten **Behandlungsunterlagen** sowie **sonstigen Unterlagen** zum schädigenden Ereignis / Unfall (insbesondere: Unfallbericht, Polizeiprotokoll, Reparurrechnung oder Kostenvoranschlag, Fotos, etc.)

Diese Informationen ermöglichen mir eine rasche Bearbeitung der Causa.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Johannes Öhlböck  
Rechtsanwalt

